

COSMO
GUTES KLIMA
BESSER LEBEN

MONTAGE- UND INSTALLATIONSANLEITUNG LH PREMIUM PLUS



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE	3
2. TECHNISCHE DATEN	4
2.1 ABMESSUNGEN	4
2.2 TABELLE DER CHEMISCHEN BESTÄNDIGKEIT DES LH WÄRMETAUSCHERS	5
3. MONTAGE	6
3.1 MONTAGE DER 3D-MONTAGEKONSOLE	6
4. HYDRAULISCHER ANSCHLUSS	8
5. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	9
6. ZUBEHÖR	10
6.1 SMART CONTROL 2.0 STEUERUNG (CVSC6520)	10
6.2 COSMO SIGNALVERTEILER (CVSV)	10
6.3 COSMO SMART CONTROL VERBINDUNGSMODUL (CVSCVM)	10
6.4 COSMO ABSPERRVENTIL (CVRV2SF)	11
6.5 COSMO EXTERNER TEMPERATURFÜHLER TF (CVTF65)	11
6.6. ANSCHLUSSSCHEMA SMART CONTROL VERBINDUNGSMODUL	12
6.7. ANSCHLUSS SMART CONTROL VERBINDUNGSMODUL (CVSCVM) MIT MEHREREN LUFTERHIZERN	13
6.8. ANSCHLUSS VON MEHREREN GERÄTEN AN EINE SMART CONTROL STEUERUNG	14
7. ERSATZTEILLISTE UND WARTUNG	15
8. BETRIEBSSTÖRUNGEN	16

LIEFERUMFANG

- 1 COSMO LH PREMIUM PLUS**
- 2 3D-MONTAGEKONSOLE**
- 3 MONTAGESCHRAUBEN**



1. SICHERHEITSHINWEISE

Diese Anleitung beinhaltet Informationen über Daten und Gebrauch des Warmwasser – Lufterhitzers COSMO LH premium Plus und soll eine problemlose Montage erleichtern. Wir bitten Sie deshalb, sich mit dem folgenden Inhalt vertraut zu machen, um die richtige Montage und Bedienung zu gewährleisten. Diese Anleitung ist integraler Teil des Gerätes und soll beim Endbenutzer aufbewahrt werden. Nach Auspacken des Gerätes den Lieferumfang prüfen, im Lieferumfang gelieferte Bau- und Verpackungsteile sollten von Kindern ferngehalten werden (Verschluckungsgefahr!). Die Installationsarbeiten dürfen gemäß der geltenden Vorschriften für Verkabelung ausschließlich durch Fachpersonal durchgeführt werden. Es gelten bei Transport, Montage, Installation und Betrieb des Geräts die Unfallverhütungsvorschriften (BGV A1 (alt: VBG1), BGV A3 (alt: VBG4), VBG7w, VBG9a und die allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere DIN VDE 0100, DIN VDE 0105). Wenden Sie sich für Reparatur oder Wartung dieses Geräts an einen autorisierten Wartungstechniker. Die Geräte dürfen nur in Verhältnissen für welche sie hergestellt wurden installiert und betrieben werden. Widersprüchlicher Gebrauch kann zu gefährlichen Unfällen führen. Ein zweckwidriger Betrieb soll mit aller Sorgfalt vermieden werden, insbesondere durch Zugangsverbot für Dritte und Schulung des Personals. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Unfälle oder Zerstörungen, die mit dem Betrieb des Geräts entstehen, insbesondere durch Montage- oder Betriebsfehler oder durch Nichtbeachten der Bedienungsanleitung. Bei jeglichen Funktionsstörungen des Geräts nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Handelspartner auf. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Folgen unsachgemäßen Gerätebetriebs, den Eingriff durch unbefugte Personen und für die dadurch entstandenen Schäden! In Hinsicht auf ständige Weiterentwicklung der Geräte behält sich der Hersteller das Recht vor, Änderungen in der technischen Dokumentation, auch ohne vorherige Benachrichtigung, einzuführen.

MONTAGE UND SICHERHEIT

- › Das Gerät darf nur von qualifiziertem und dazu berechtigtem Fachpersonal installiert werden
- › Alle Arbeiten am Gerät dürfen nur durch Fachpersonal ausgeführt werden – im Falle einer Störung wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur
- › Während der Arbeiten am Heizgerät sind alle Sicherheitsmaßnahmen zu beachten
- › Vor Inbetriebnahme und Instandhaltungsarbeiten die Montage- und Bedienungsanleitung lesen
- › Bei Montage, Wasser- und Elektroanschluss, Inbetriebnahme, Reparatur und
- › Instandhaltung sind die allgemeinen Sicherheitsvorschriften – nationale und betriebliche – zu beachten
- › Technische Änderungen am Gerät oder am Elektroanschluss führen zum Garantieverlust,
- › Nichtbeachtung dieser Sicherheitsvorschriften führen zum Garantieverlust
- › Um die Instandhaltung zu ermöglichen, empfehlen wir eine zugangsfreie Montage
- › Die Montage der Rohrleitung soll die Vor- und Rücklauf Leitung und die Anschlussstutzen nicht zusätzlich belasten. Bitte achten Sie darauf, dass sich Vibrationen nicht übertragen.

ANMERKUNGEN

- › Das Gerät darf weder im Freien noch in Räumen mit großer Luftfeuchtigkeit oder hohem Staubgehalt montiert werden
- › Der Raum sollte regelmäßig gelüftet werden
- › Direkte Einstrahlung auf/von Öfen, Kamine oder Geräte mit offener Flamme vermeiden
- › Kontakt des Lufterhitzers mit Wasser vermeiden; bei Überflutung das Gerät sofort abschalten und Stromzufuhr trennen
- › Die Luftzufuhr zum Gerät nicht unterbrechen, insbesondere durch Verdecken des Gerätes während des Betriebs
- › Die Luftjalousien bitte vorsichtig bewegen, um Beschädigungen am Wärmetauscher zu vermeiden
- › Alle Geräteteile von Kindern fernhalten
- › Alle Verpackungsmaterialien sind recyclebar

GEFAHRENQUELLEN

- › Das Gerät ist für den Betrieb mit Warmwasser bis 120°C. Das Berühren der Stutzen und Wasserrohre während des Betriebs kann zu Verbrennungen führen
- › Niemals das Gerät im eingeschalteten Zustand säubern
- › Keine Gegenstände am Schutzgitter des Ventilators oder in der Nähe des Luftaustritts oder der Luftjalousie befestigen
- › Niemals das Gerät mit feuchten oder nassen Händen anfassen – Stromschlaggefahr!
- › Bevor die Stromzufuhr getrennt wird, das Gerät immer mit Hilfe des Reglers ausschalten
- › Die Wasser- und Elektroanschlüsse vor Beschädigung schützen
- › Keine Gegenstände an den Versorgungsrohren oder Wasserstutzen anbringen
- › Keine Gegenstände auf den Lufterhitzer stellen
- › Bei einem Stromschlag bzw. Beschädigung der Leitung das Gerät sofort abschalten und die Stromzufuhr trennen

ALLGEMEINES

Der Warmwasser-Lufterhitzer COSMO LH premium Plus ist Bestandteil eines dezentralen, modularen Heizsystems. Er stellt eine dynamische Wärmequelle dar, die mit Heizwasser versorgt wird. Die Betriebstemperatur des Versorgungswassers sollte zwischen 60 – 90°C betragen, d.h. es werden handelsübliche Wärmequellen als Versorgung zugelassen. Der maximale Wasserdruck beträgt 16 bar. Der Warmwasser-Lufterhitzer ist zur Erwärmung der Luft und der gezielten Verteilung der Warmluft in Objekten mit mittleren und großen Räumen, wie z. B. Industrieböden, Werkstätten, Lager, Pavillons, Sporthallen, Kirchen usw. vorgesehen. Das Gerät kann in beliebiger Lage, sowohl horizontal, vertikal als auch unter beliebigen Winkeln montiert werden. COSMO LH premium Plus ist mit einem eingebauten Spannungsregler ausgestattet, der von einem externen Spannungssignal (0–10V) gesteuert wird, was eine stufenlose Regelung der Luftmenge ermöglicht. Der Vorteil dieser Regelung ist eine Absenkung der Nennwärmeleistung, des Schalldruckpegels und des Stromverbrauchs.

Der COSMO LH premium Plus darf nur im Innenbereich, entsprechend den einschlägigen Vorschriften installiert werden. Das Gerät ist mit CE-Zeichen versehen und entspricht den Bestimmungen der Richtlinien: 89/392 EWG; 73/23 EWG; 89/336 EWG; 79/196 EW.



Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden am Gerät, welche durch Einfrieren des Heizwassers entstehen. Bei Frostgefahr hat der Betreiber eine Glykol-Lösung bzw. besondere Automatschaltungen, welche das Heizregister vor Einfrieren schützt, zu gewährleisten. Beachten Sie, dass sich die Wärmeleistung geringfügig verringern kann. Dies hängt von dem Glykol-Anteil ab. Um genaue Daten zu erfahren wenden Sie sich direkt an den Hersteller.

2. TECHNISCHE DATEN

LH premium Plus	
max. Luftvolumenstrom [m ³ /h]	3000
Netzspannung [V/Hz]	230/50
max. Stromaufnahme [A]	1,3
max. Leistungsaufnahme [W]	170
Motorschutzart	IP54
Isolationsklasse	F
max. Wassereintrittstemperatur [°C]	95
max. Betriebsdruck [bar]	16
Maximale Betriebstemperatur [°C]	60
Gewindeanschluss	3/4"
Gewicht [kg]	22,0
Wasserinhalt [L]	3,0
Schalldruckpegel* [dB(A)]	60
Wurfweite** [m]	16

* Gemäß EN ISO 3744. Schalldruckpegel in 5 m Entfernung vom Gerät, maximale Ventilatorleistung für Räume mit durchschnittlicher Schallabsorptionskapazität, Volumen 3000 m³

** Die angegebenen Wurfweiten gelten für senkrecht (an der Wand) montierte Geräte, bei einer Grenzgeschwindigkeit von 0,5 m/s, bei 100% Ventilatorleistung

Informationstabelle gemäß Kommissionsverordnung (EU) 2016/2281*											
Parameter	Symbol	Wert	Einheit	Parameter	Symbol	Wert	Einheit	Parameter	Symbol	Wert	Einheit
Heizleistung	$P_{\text{rated,h**}}$	12,0	kW	Gesamter Stromverbrauch	P_{elec}	0,17	kW	Schalleistungspegel	L_{WA}	73	dB

* Die Kühlleistung ist in der Tabelle nicht enthalten, da es sich um Heizgeräte handelt, die nicht zur Kühlung vorgesehen sind

** Heizleistung für 45/40/20 °C (Vorlauf, Rücklauf, Raumtemperatur)

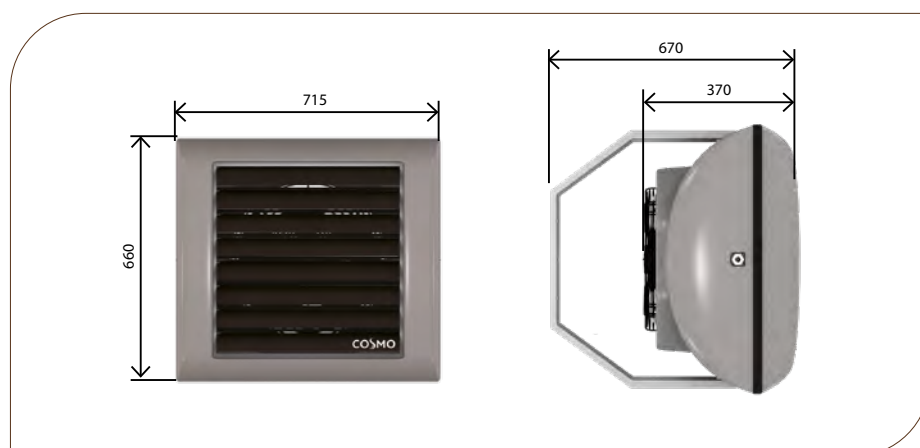
Informationen, die für die Demontage, das Recycling oder die Entsorgung nach der Verwendung relevant sind:

Die Demontage sollte von einer Person mit entsprechenden Berechtigungen durchgeführt werden.
Demontage und Recycling sollten in Absprache mit einer zertifizierten Entsorgungsstelle erfolgen.
Zusätzliche Informationen werden bereitgestellt von: COSMO GMBH, Brandstücken 31, 22549 Hamburg

Die tatsächlichen technischen Parameter können von den Angaben in den obigen Tabellen abweichen.

2.1. ABMESSUNGEN

LH PREMIUM PLUS CVLHPP



2.2. TABELLE DER CHEMISCHEN BESTÄNDIGKEIT DES LH PREMIUM PLUS WÄRMETAUSCHERS *

Aceton	Fructose	Ozon
Essigsäure	Benzin	Perchlorsäure
Acetate (ALLE)	Glucose	Phenol 85%
Amine (ALLE)	Glykol	Phosgen
Ammoniak	Glykoether	Phenolphthalein
Ammoniumhydroxid	Salzsäure <10%	Phosphorsäure
Aminosäuren	Flusssäure (NB)	Kaliumchlorid
Benzol	Wasserstoffperoxid 5%	Kaliumhydroxid
Borax	Schwefelwasserstoff	Propylalkohol
Borsäure	Hydrazin	Propylenglykol
Butylalkohol	Hydroxylamin	Salicylsäure
Butyl Cellosolve	Jod	Salzwasser
Buttersäure	Isobutylalkohol	Natriumbisulfit
Calciumchlorid	Isopropylalkohol	Natriumchlorid
Calciumhypochlorit	Kerosin	Natriumhypochlorit <5%
Tetrachlorkohlenstoff	Milchsäure	Natriumhydroxid <10%
Cetylalkohol	Laktose	Natriumhydroxyd. > 10% (NB)
Chloride (ALLE)	Laurinsäure	Natriumsulfat
Chlorgas	Magnesium	Stearinsäure
Chromsäure (NB)	Maleinsäure	Saccharose
Zitronensäure	Menthol	Schwefelsäure 25-28%
Kreosol	Methanol	Sulfate (ALLE)
Diesekraftstoff	Methylenchlorid	Sulfide (ALLE)
Diethanolamin	Methyl-Ethyl Ketone	Sulfite (ALLE)
Ethylacetat	Methylisobutylketon	Stärke
Ethylalkohol	Senfgas	Toluol
Ethylether	Napthol	Triethanolamin
Fettsäure	Salpetersäure (NB)	Harnstoff
Fluor-Gas	Ölsäure	Essig
Formaldehyd 27%	Oxalsäure	Xylol

NB= NICHT BESTÄNDIG

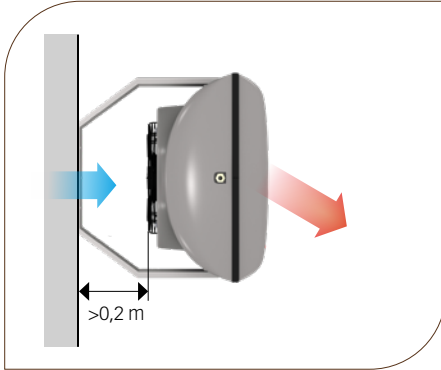
* Die chemische Beständigkeit wird bei Umgebungstemperatur angegeben und ist NICHT mit dem "Mischen" von chemischen Verbindungen abgedeckt.

3. MONTAGE

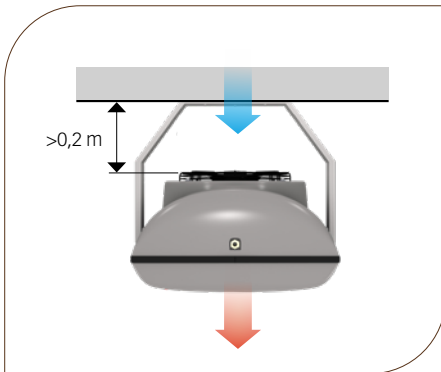
Montagebeispiele

Der Ort, an dem der Lufterhitzer montiert wird, sollte der bestmöglichen Luftverteilung entsprechend angepasst werden, wobei alle möglichen Behinderungen des Luftstroms in Betracht gezogen werden sollten.

Beispiel - Wandmontage



Beispiel - Deckenmontage

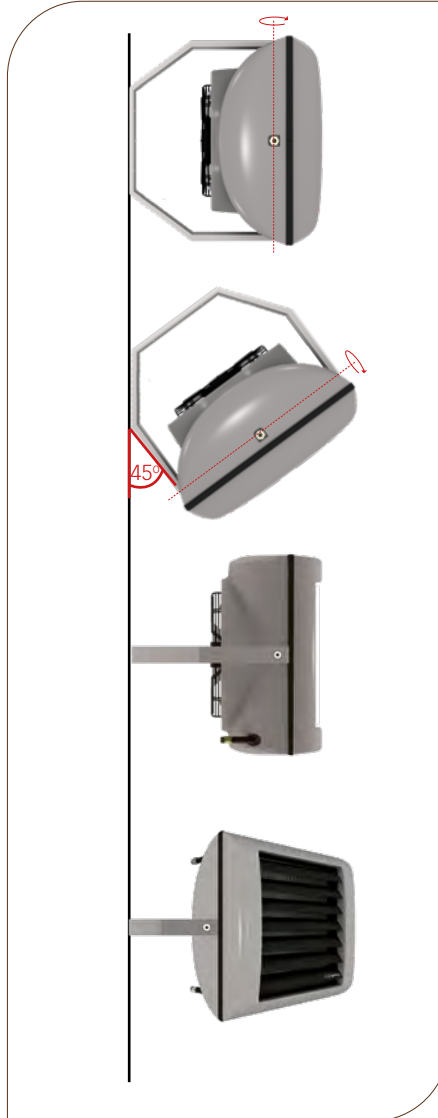


3.1 MONTAGE DER 3D-MONTAGEKONSOLE

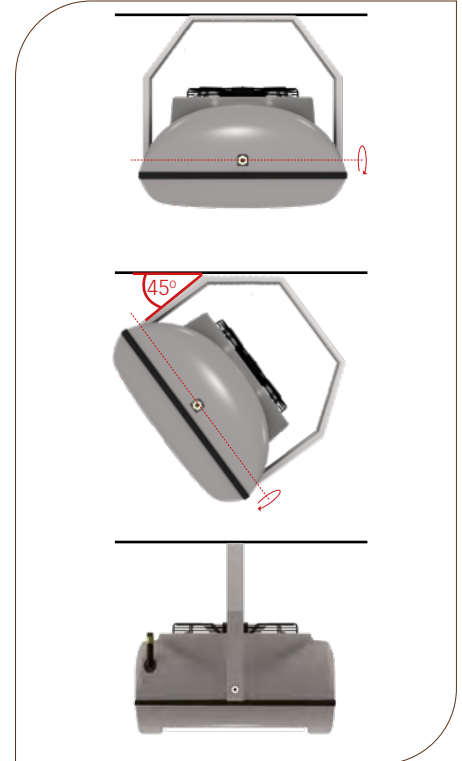
3D-Montagekonsole:

Die 3D-Montagekonsole bildet mit dem Lufterhitzer eine drehbare Achse, somit kann das Gerät unter einem beliebigen Winkel zum Raum ausgerichtet werden. Die Montage der Konsole kann parallel, im 45° oder 60° Winkel, horizontal oder vertikal an Wänden oder Säulen erfolgen.

Beispiel - Wandmontage



Beispiel - Deckenmontage

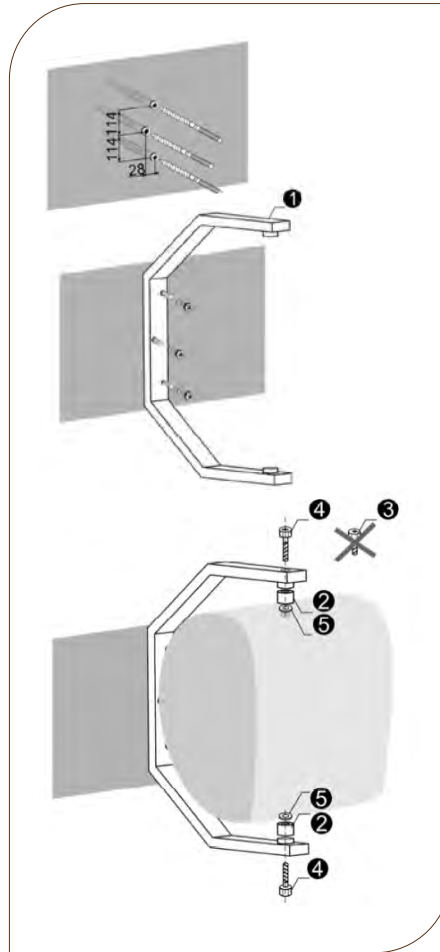
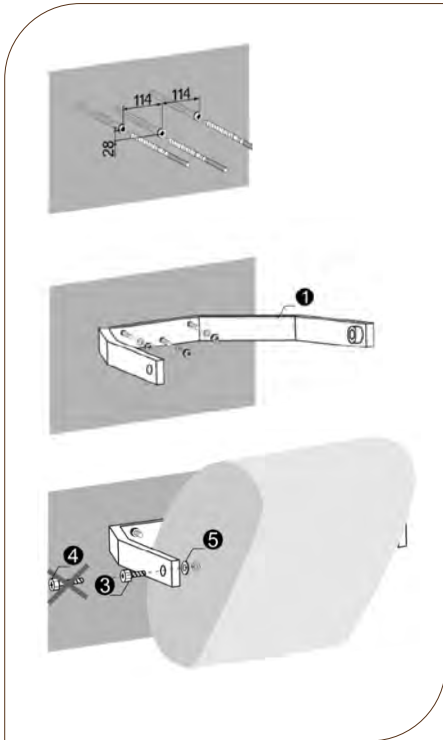


Montageablauf:

M8-Schrauben **3** **4** sind im Bausatz mit der Konsole enthalten.

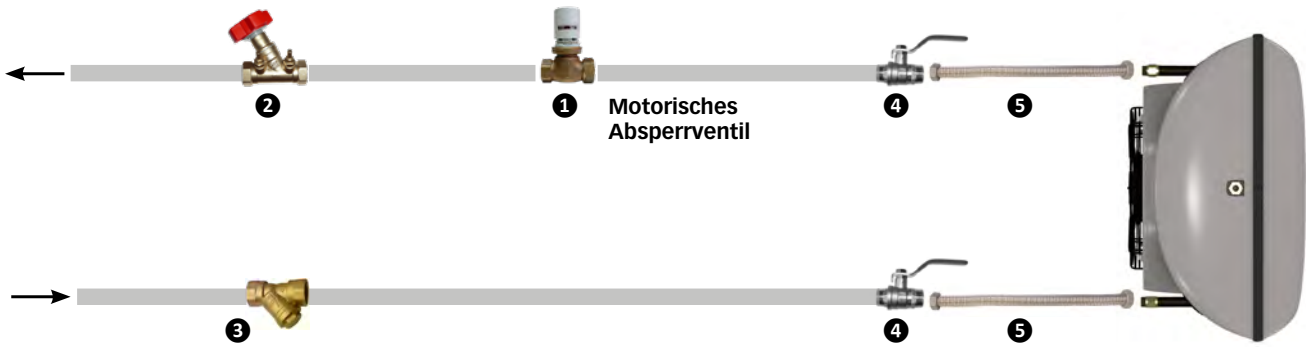
Die Dübel gehören nicht zum Lieferumfang. Die Dübel sollten der Wand und Gewicht des mit Wasser gefüllten Gerätes angepasst werden.

Montageablauf

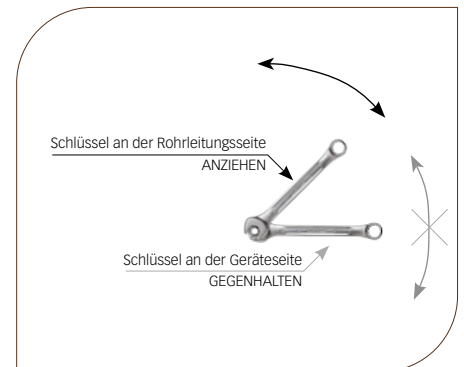


- 1** 1x Montagekonsole
- 2** 2x Distanzhülsen
- 3** 2x M10-Schrauben (kurz)
- 4** 2x M10-Schrauben (lang)
- 5** 2x Zahnscheiben

4. HYDRAULISCHER ANSCHLUSS



- ❶ Motorisches Absperrventil 3/4"
KBN: CVRV2SF
- ❷ Strangregulierventil
- ❸ Schmutzfänger
- ❹ Absperrorgan (z.B. Kugelhahn)
- ❺ flexibler Schlauch (Panzerschlauch)

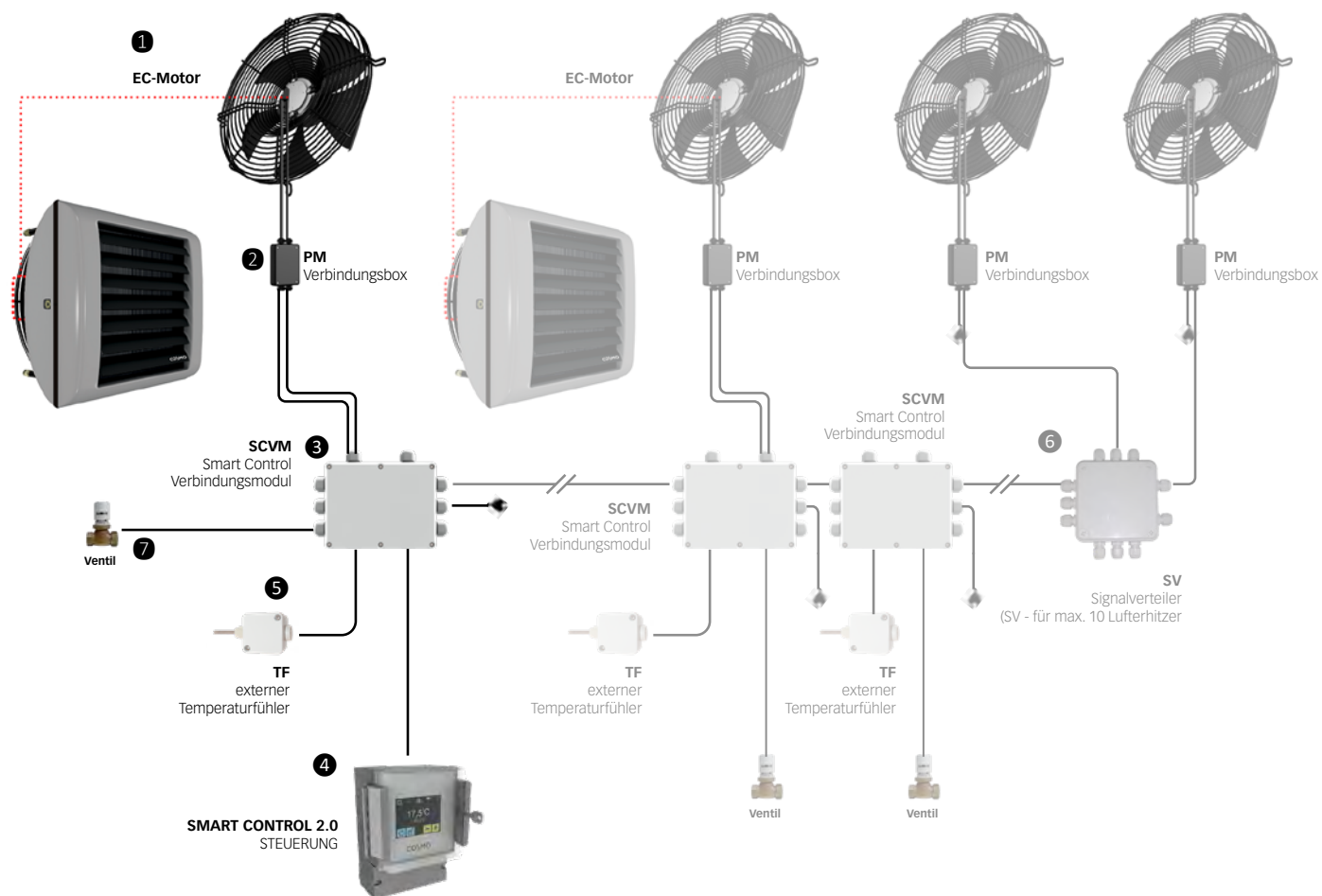


Anschlusshinweise

- ⤴ Der Anschluss soll spannungsfrei erfolgen.
- ⤴ Wir empfehlen, die Entlüftungsventile am höchsten Punkt der Installation zu montieren.
- ⤴ Die Installation soll so ausgeführt werden, dass im Falle einer Störung das Gerät leicht demontiert werden kann. Hierfür sind die Absperrventile am besten dicht am Gerät zu montieren.
- ⤴ Die Anlage ist vor unzulässig hohen Drücken über 1,6 MPa zu schützen.
- ⤴ Beim Anschließen der Heizwasserleitungen müssen die Anschlussstutzen des Geräts unbedingt gegengehalten werden.

5. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Spannungsversorgung und Steuerung mit der Smart Control Steuerung



- ❶ **EC-Motor** – (KBN auf Seite 15 - Ersatzteilliste)
- ❷ **PM** – Verbindungsbox (gehört zum Ventilator)
- ❸ **SCVM** – Smart Control Verbindungsmodul (KBN: CVSCVM)
- ❹ **Smart Control 2.0** – Steuerung mit erhöhter Schutzklasse IP65, Gehäuse mit Schlüssel und externem Temperaturfühler (KBN: CVSC6520)
- ❺ **TF** – Externer Temperaturfühler (KBN: CVTF65)
- ❻ **SV** – Signalverteiler (KBN: CVSV)
- ❼ **Ventil** (CVRV2SF)

6. ZUBEHÖR

6.1. SMART CONTROL 2.0 STEUERUNG (CVSC6520)

Allgemeine Informationen

Smart Control 2.0 ist ein intelligenter Regler mit automatischer Anpassung an die Betriebsbedingungen, mit Wochenprogramm. Schutzklasse IP65.

Technische Daten



AUSGANGSSTEUERSIGNAL	Analog 0 - 10V
STEUERUNG	Sensordisplay
TEMPERATUREINSTELLUNGSBEREICH	von +5 bis +45°C
DREHZAHLBEREICH	von 0 bis 100%
TEMPERATURBETRIEBSBEREICH	von 0 bis +60°C
TEMPERATURFÜHLER	extern (im Set enthalten)
SCHUTZKLASSE	IP65
MONTAGE	Wandmontage
GEHÄUSE	ABS, PC; Dichtungen EPDM
WOCHENPROGRAMM	Ja
MASSE (HxBxL)	236x113x172
MAX. ANZAHL DER ANGESCHLOSSENEN GERÄTE	31
MAX. ANZAHL DER ZONEN	31
SPANNUNG	24 VDC, CVSCVM

6.2. COSMO SIGNALVERTEILER (CVSV)

Allgemeine Informationen

Signalverteiler dienen zum Anschluss mehrerer Geräte an ein SMART CONTROL Verbindungsmodul (maximal 10 Lüfterhitzer).

Montage und Betrieb

- › Jedes Leitungsende sachgemäß vor dem Einklemmen vorbereiten.
- › Signalverbindung zwischen SV-Signalverteiler und PM-Verbindungsbox herstellen mit abgeschirmter Leitung 3-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt.
- › Der Signalverteiler darf nur im Innenbereich installiert werden.

Technische Daten



SCHUTZKLASSE	IP54
ZULÄSSIGE BETRIEBSTEMPERATUR	von 0 bis +40°C
MAXIMALE ANZAHL DER GERÄTE	10

6.3. COSMO SMART CONTROL VERBINDUNGSMODUL (CVSCVM)

Allgemeine Informationen

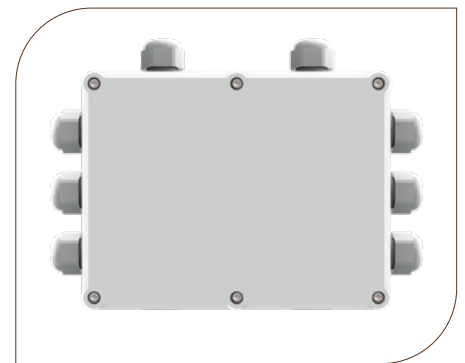
Das Smart Control Verbindungsmodul ermöglicht:

- › Kommunikation per ModBus
- › Steuerung mit der Smart Control
- › Dezentrale Arbeitsweise in Zusammenarbeit mit einem externen Temperaturfühler (CVTF65)

Montage und Betrieb

- › Jedes Leitungsende sachgemäß vor dem Einklemmen vorbereiten.
- › Anschluss 230 V – Leitung 3-adrig mit mindestens 1,5mm² Querschnitt herstellen.
- › Das Smart Control Verbindungsmodul darf nur im Innenbereich installiert werden.

Technische Daten



SCHUTZKLASSE	IP54
ZULÄSSIGE BETRIEBSTEMPERATUR	von 0°C bis +60°C
SPANNUNG	200 bis 240V 50/60Hz

6.4. MOTORISCHES ABSPERRVENTIL 3/4" (CVRV2SF)

Allgemeine Informationen

Das CVRV2SF COSMO motorisches Absperrventil 3/4" mit elektro-thermischen Stellmotor. Es regelt den Volumenstrom des Heizmediums.

CVRV2SF	
SPANNUNG	200 bis 240V 50/60Hz
MAX. TEMPERATUR DES MEDIUMS:	+120°C
MAX. BETRIEBSDRUCK	10 bar
SCHUTZKLASSE	IP44
KVS-WERT	5
INNENGEWINDE	3/4"

Montage und Betrieb

- › Jedes Leitungsende sachgemäß mit Endbuchsen vor dem Einklemmen versehen
- › Stromanschluss mit NYM 2x0,5mm² herstellen
- › Das CVRV2SF darf nur im Innenbereich installiert werden.



6.5. COSMO EXTERNER TEMPERATURFÜHLER TF (CVTF65)



Allgemeine Informationen

Der externe Temperaturfühler wird als zusätzliches Zubehör angeboten. Der Fühler soll die Temperaturmessung abseits der Regelung ermöglichen, was in besonders großen Objekten empfohlen wird oder bei dezentraler Arbeit mit der Smart Control und dem Smart Control Verbindungsmodul.

Technische Daten

SCHUTZKLASSE	IP65
ZULÄSSIGE BETRIEBSTEMPERATUR	von -50 bis +110°C

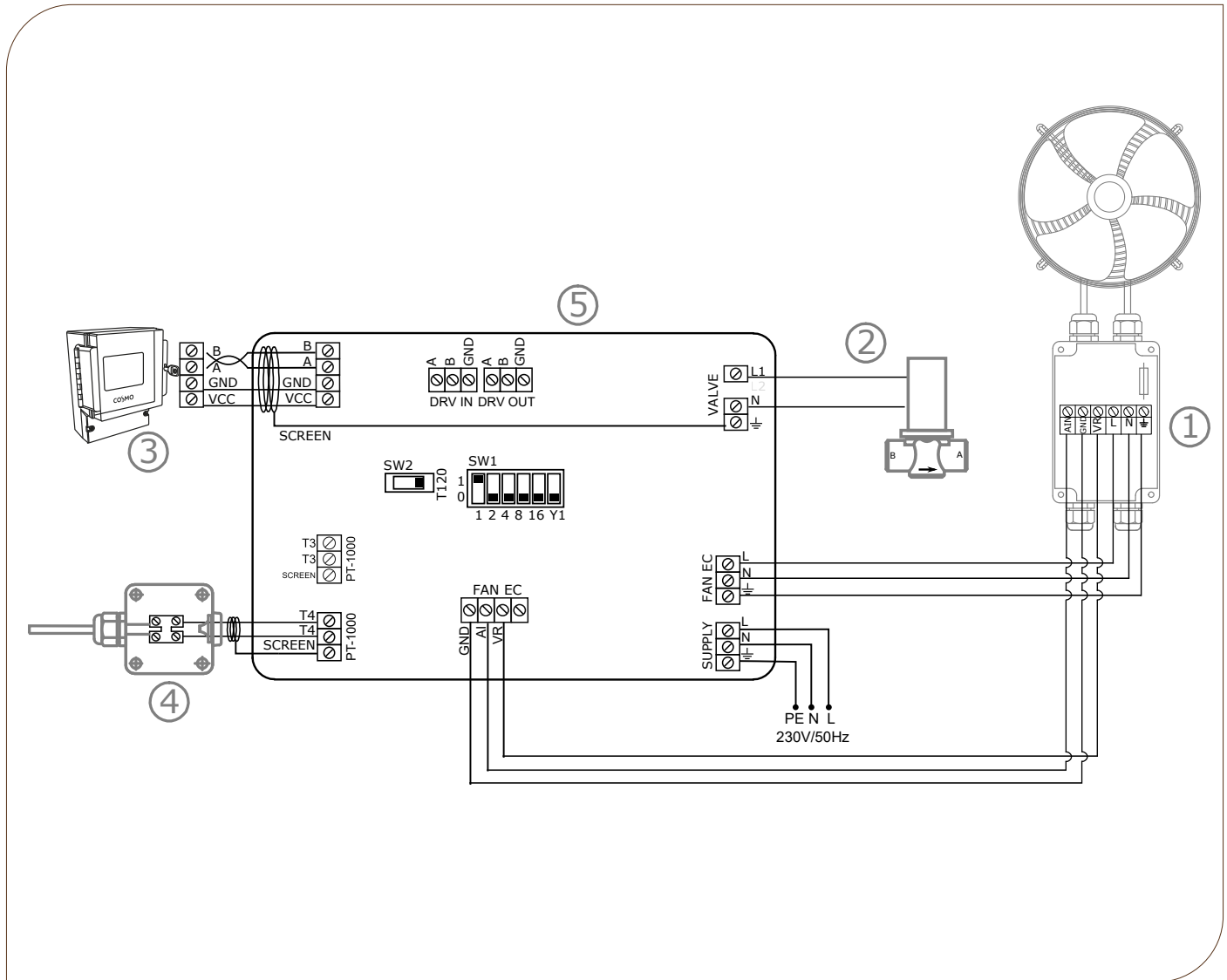
Widerstandswerte

0°C	1000 Ω
10°C	1038 Ω
15°C	1057 Ω
20°C	1076 Ω

Montage und Betrieb

- › Den Fühler niemals dort anbringen, wo eventuelle Störungen die Messung beeinträchtigen könnten, wie z. B. Wärme- oder Kältequellen, Zugluft usw.
- › Signalverbindung zwischen TF-Temperaturfühler und Steuerung CMR oder SCVM herstellen mit abgeschirmter Leitung 2-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt.

6.6. ANSCHLUSSSCHEMA Smart Control Verbindungsmodul



- ① PM-Verbindungsbox (Netzspannung Leitung 3-adrig mit mindestens 1,5mm² Querschnitt herstellen, Steuerung Leitung 3-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt herstellen); Motorschutz Sicherung 3,15 A
- ② Motorisches Absperrventil 3/4" CVRV2SF (Netzspannung Leitung 2-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt herstellen)
- ③ Smart Control 2.0 Steuerung (Steuerung Leitung 4-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt herstellen, abgeschirmt, A und B verdreht)
- ④ Temperaturfühler TF (Steuerung Leitung 2-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt herstellen, abgeschirmt)
- ⑤ Smart Control Verbindungsmodul (Netzspannung Leitung 3-adrig mit mindestens 1,5mm² Querschnitt herstellen); Motorschutz Sicherung 3,15 A

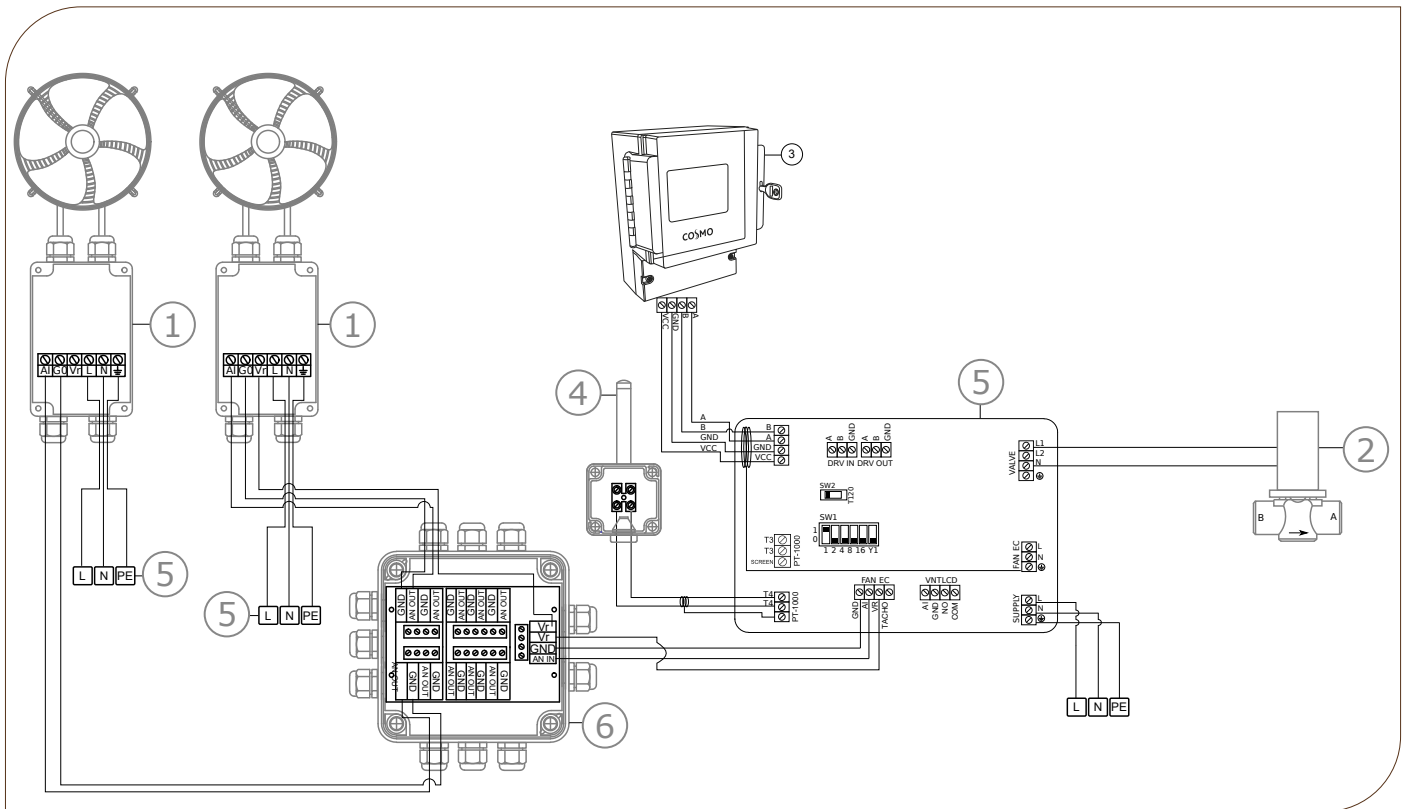
CVRV2SF:

A – Wärmemediumzufuhr zum Rücklauf

B – Wärmemediumzufuhr zum Lufterhitzer

Jede Schirmung des Kommunikationskabels muss auf einer Seite mit der Schutzterde (PE) verbunden werden.

6.7. Anschluss Smart Control Verbindungsmodul mit mehreren Lufterhitzern



- ❶ PM-Verbindungsbox (Netzspannung Leitung 3-adrig mit mindestens 1,5mm² Querschnitt herstellen, Steuerung Leitung 3-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt herstellen); Motorschutz Sicherung 3,15 A
- ❷ Motorisches Absperrventil 3/4" CVRV2SF (Netzspannung Leitung 2-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt herstellen)
- ❸ Smart Control Steuerung (Steuerung Leitung 4-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt herstellen, abgeschirmt, A und B verdreht)
- ❹ Temperaturfühler TF (Steuerung Leitung 2-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt herstellen, abgeschirmt)
- ❺ Smart Control Verbindungsmodul (Netzspannung Leitung 3-adrig mit mindestens 1,5mm² Querschnitt herstellen)
- ❻ Signalverteiler SV (Steuerung Leitung 3-adrig mit mindestens 0,5mm² Querschnitt herstellen)

CVRV2SF:

- A – Wärmemediumzufuhr zum Rücklauf
- B – Wärmemediumzufuhr zum Lufterhitzer



Vorsicht!

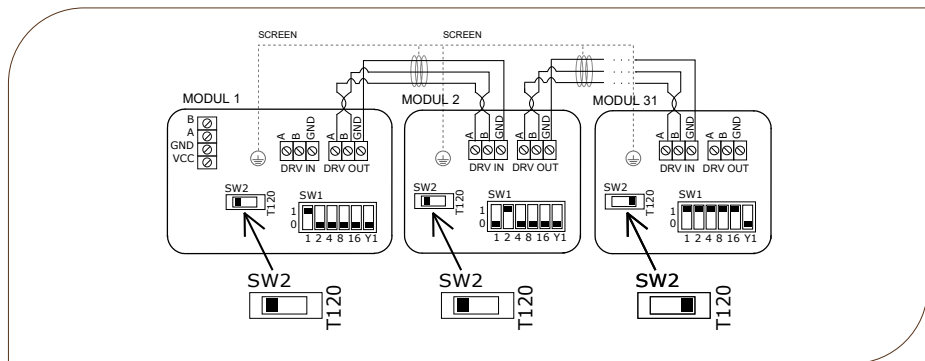
Beim Anschluss mehrerer Lufterhitzer an das SMART CONTROL, das VR-Signal zum SIGNALVERTEILER von EINEM Lufterhitzer verbinden!

Jede Schirmung des Kommunikationskabels muss auf einer Seite mit der Schutzterde (PE) verbunden werden.

6.8. ANSCHLUSS VON MEHREREN GERÄTEN AN EINE SMART CONTROL STEUERUNG

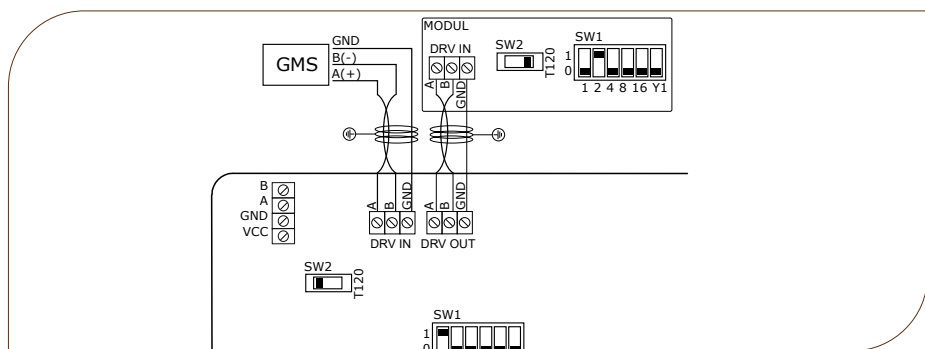
Beim Anschluss des Smart Control Verbindungsmoduls an das Smart Control - System oder per Modbus an ein Gebäudemanagementsystem muss die binäre Adresse am DIP-Schalter SW1 eingestellt werden. Jedes Modul, das angeschlossen wurde, muss eine individuelle Adresse erhalten. Die Netzleitung muss vor der Einstellung ausgeschaltet sein, Adresse des Gerätes (laut der Tabelle) einstellen und Versorgungsspannung wieder einschalten.

Lufterhitzer 1 Adress: 1	Lufterhitzer 10 Adress: 10	Lufterhitzer 19 Adress: 19	Lufterhitzer 28 Adress: 28
Lufterhitzer 2 Adress: 2	Lufterhitzer 11 Adress: 11	Lufterhitzer 20 Adress: 20	Lufterhitzer 29 Adress: 29
Lufterhitzer 3 Adress: 3	Lufterhitzer 12 Adress: 12	Lufterhitzer 21 Adress: 21	Lufterhitzer 30 Adress: 30
Lufterhitzer 4 Adress: 4	Lufterhitzer 13 Adress: 13	Lufterhitzer 22 Adress: 22	Lufterhitzer 31 Adress: 31
Lufterhitzer 5 Adress: 5	Lufterhitzer 14 Adress: 14	Lufterhitzer 23 Adress: 23	LETZTES MODUL: 
Lufterhitzer 6 Adress: 6	Lufterhitzer 15 Adress: 15	Lufterhitzer 24 Adress: 24	
Lufterhitzer 7 Adress: 7	Lufterhitzer 16 Adress: 16	Lufterhitzer 25 Adress: 25	SONSTIGE MODULE: 
Lufterhitzer 8 Adress: 8	Lufterhitzer 17 Adress: 17	Lufterhitzer 26 Adress: 26	
Lufterhitzer 9 Adress: 9	Lufterhitzer 18 Adress: 18	Lufterhitzer 27 Adress: 27	



Es können Bis zu 31 Module und somit bis zu 31 Geräte betrieben werden

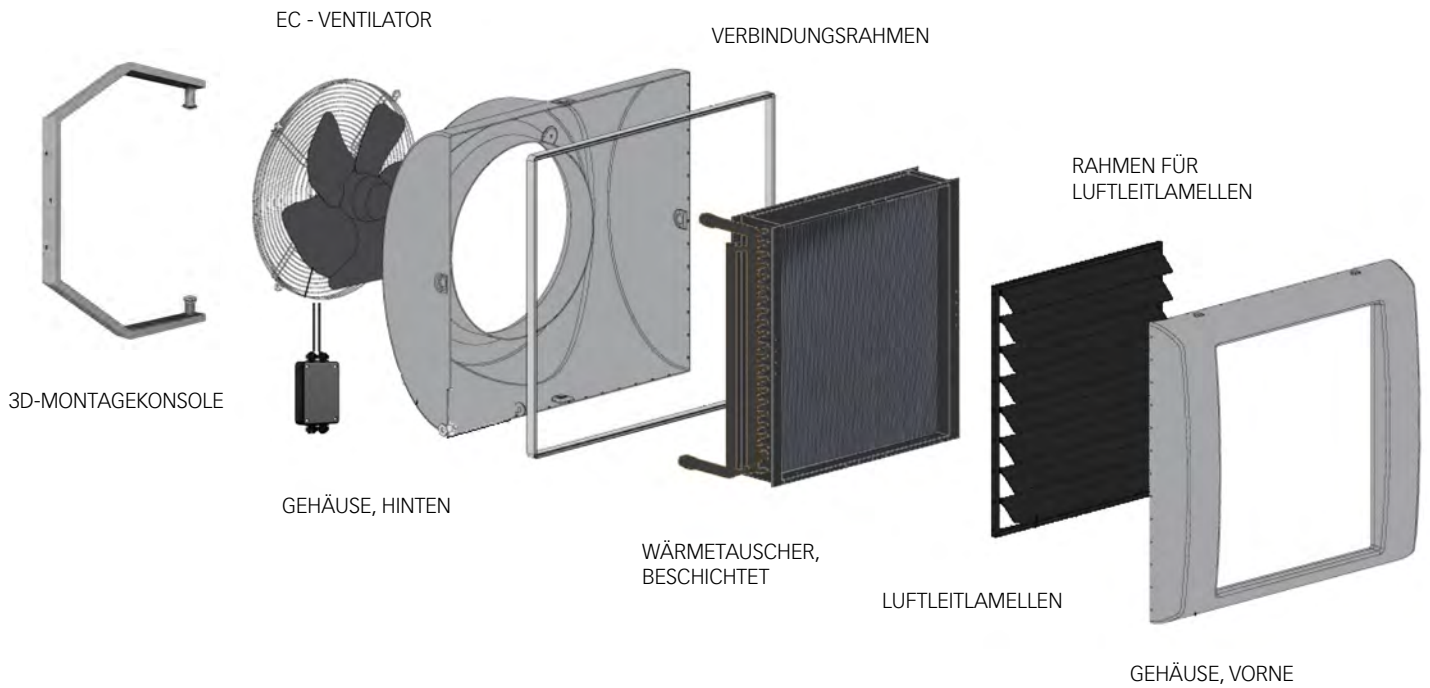
Ergänzung: "Am letzten Modul DIP SW2 auf "letztes Modul" stellen!"



Das System ermöglicht zusätzlich die Steuerung per MODBUS in Verbindung mit einem bauseitigem Gebäudemanagementsystem.

7. ERSATZTEILLISTE UND WARTUNG

3D-Montagekonsole		EC-Ventilator	Gehäuse, hinten	Verbindungsrahmen	Wärmetauscher, beschichtet	Luftleitlamellen	Rahmen für Luftleitlamellen	Gehäuse, vorne
CVLHPP	YCALHPPMK	YCALECM420N	YCALHPPGH	YCALHPPVR	YCALHPPWT	YCALHPPLL	YCALHPPVRL	YCALHPPGV



Um einen einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, müssen der Wärmetauscher und der Ventilator regelmäßig inspiziert und gegebenenfalls gereinigt werden.

- Mit Druckluft entlang der Aluminium-Lamellen reinigen.



Mit einem Feuchttuch das Schutzgitter von Verschmutzungen befreien. bei großer Verschmutzung des Ventilators und dessen Schaufeln sollte der Ventilator ausgebaut werden (4 Schrauben) und dann mit Druckluft oder Feuchttuch gereinigt werden.

8. BETRIEBSSTÖRUNGEN

ANZEICHEN	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Das Gerät schaltet nicht ein	Keine Stromversorgung	Die Stromversorgung und Sicherungen prüfen.
	Falscher elektrischer Anschluss	Stromversorgung trennen und prüfen, ob alle Kabelanschlüsse korrekt nach Schema angeschlossen wurden.
Das Gerät schaltet nicht ab	Betriebsart der Regelung - kontinuierlich	Thermostatisch an der Regeleinheit auswählen - Ventilator arbeitet NICHT weiter nach Erreichen der Soll-Temperatur.
	Temperaturfühler zu nahe an einer Kältequelle	Temperatur an der Regeleinheit prüfen. Den Fühler an einer geeigneten Stelle anbringen.
Ventilator arbeitet nicht	EC-Motor bekommt kein Signal von Steuerpanel oder Spannung am EC-Motor unterbrochen	Stromversorgung trennen, den Anschluss der Stromverkabellung an der PM-Box prüfen (L, N, PE), die Richtigkeit des Steuerungsanschlusses (AI, G0) prüfen.
	Signal kommt an Verbindungsbox an	Klemmenanbindung AI und G0 umtauschen.
Der Lufterhitzer wird vom Smart Control nicht erkannt	Keine Kommunikation zwischen Verbindungsmodul und Smart Control	Prüfen Sie die Adressen an den Modulen, im letzten Modul sollte der DIP SW2 in der Position T120 liegen. Steuerpanel ausschalten und erneut nach Geräten suchen.
	Gerät nicht entlüftet	Das Gerät entlüften.
Ventilator arbeitet, aber das Gerät gibt keine Wärme ab	Volumenstrom des Heizwassers unterbrochen Wassertemperatur kontrollieren.	Installation überprüfen. Ventile und Absperrorgane auf Durchfluss prüfen. Umwälzpumpe prüfen und Kessel und Störung beseitigen.
	Bei der Montage oder Transport hat sich der Ventilator versetzt und schleift am Gehäuse.	Lösen Sie die Schrauben, richten Sie die Lüfter Position aus und ziehen Sie dann die Schrauben fest.

COSMO

**GUTES KLIMA
BESSER LEBEN**

COSMO GMBH
Brandstücken 31 · 22549 Hamburg

info@cosmo-info.de
www.cosmo-info.de